

Fragen und Antworten

Wer sind die CLOWN DOKTOREN?

Unsere Clowndoktoren sind entweder freiberuflich tätige Künstler oder kommen aus einem sozialen Umfeld. Aber alle haben eines gemeinsam: Eine langjährige Grundausbildung sowie die darauf aufbauende kontinuierliche Begleitung und fachliche Zusatzausbildung im Arbeitsfeld „pädiatrische und geriatrische Einrichtung“ durch den Verein DIE CLOWN DOKTOREN E.V., um ihre sensible Aufgabe professionell wahrnehmen zu können.

Seit wann gibt es die CLOWN DOKTOREN in Wiesbaden?

DIE CLOWN DOKTOREN gibt es bereits seit 1993, seit 1994 als eingetragenen, gemeinnützigen Verein. Wiesbaden war die erste Stadt in Deutschland, in der das „Clowndoctoring“ Fuß fassen konnte. Vereinsgründerin Laura Fernandez brachte die Idee aus New York mit. Anfangs gab es zwei Clowndoktoren, mittlerweile sind es über 40 Clowndoktoren.

Woher kommt die Idee?

1986 erkannte Michael Christensen, Mitbegründer des New Yorker Big Apple Circus, die heilende Wirkung des Clowndoctoring und entsandte Clowndoktoren als Mitglieder der Clown Care Unit zu kranken Kindern in Kliniken.

Was sind die Ziele?

Lachen, Leichtigkeit, Freude und Abwechslung in das Leben der oft schwerkranken Kinder, deren Eltern und zu den teilweise sehr zurückgezogen lebenden Senioren zu bringen.

Was machen die CLOWN DOKTOREN?

Die Clowndoktoren besuchen ihre **Kinderkliniken zweimal in der Woche** und sind dabei immer **zu zweit**. Der Verein DIE CLOWN DOKTOREN E.V. organisiert die Humorvisiten und sorgt für eine kontinuierliche Durchführung. Die Regelmäßigkeit der Clowndoktorenbesuche ist neben der heilsamen Wirkung von Lachen und Humor für kranke und schwerkranke Kinder besonders wichtig. Viele Kinder erwarten „ihre“ Clowndoktoren sehnsüchtig. Aber sie sind nicht die Einzigen: Auch für die Eltern sind die Humorvisiten eine wichtige Abwechslung während des oft mit großen Sorgen verbundenen Aufenthalts in der Kinderklinik.

Seit 2009 kommt die wohltuende Wirkung von Lachen und Humor auch älteren Menschen zugute: Die Besuche der Clowndoktoren wurden auf Einrichtungen für Senioren ausgedehnt. Auch im **Seniorenheim** werden sie stets mit einer besonderen Herzlichkeit empfangen. Das gemeinsame **monatliche** Singen, Tanzen, Scherzen oder einfach der Austausch über frühere Erlebnisse schaffen unbeschreibliche Momente für die Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Einrichtungen.

Es lag nahe, die beiden Adressaten der Clowndoktorenarbeit – nämlich Kinder und Senioren – zusammen zu bringen. Die Initiative „**Lachen verbindet Generationen**“ (LvG) entstand.

Fragen und Antworten

Begegnungen von Jung und Alt stehen bei „Lachen verbindet Generationen“ ganz im Zeichen des Humors. Generationengrenzen werden dank clownesker Interaktionen überwunden. Ohne Berührungängste begegnen Kinder alten Menschen im Rahmen eines künstlerischen Programms, das im Vorfeld zusammen mit den Clowndoktoren erarbeitet wurde.

Zudem arbeitet der Verein bei passenden Projekten auf individuelle Nachfrage unterstützend mit und gibt Humorworkshops für Mitarbeitende in sozialen Einrichtungen aller Art.

Welche Einrichtungen besuchen DIE CLOWN DOKTOREN?

Regelmäßig besuchen die Clowndoktoren im erweiterten Rhein-Main-Gebiet (Hessen und Teile von Rheinland-Pfalz) Kinderkliniken, Kinderintensivpflegeeinrichtungen, geriatrische Stationen, Seniorenheime und Hospize.

Bei mehr als 2.000 Visiten erreichen die Clowndoktoren jährlich über 60.000 kranke Kinder und Hunderte von Senioren. Derzeit sind wir in über 40 Einrichtungen regelmäßig aktiv.

Eine Auswahl:

KINDER
Kinderintensivpflege Bärenstark Darmstadt
Kinderintensivpflege Bärenstark Heppenheim
Kinderklinik Helios HSK Wiesbaden
Hospiz Bärenherz Wiesbaden
Kinderklinik Bürgerhospital Frankfurt
Kinderklinik Clementine Kinderhospital Frankfurt
Kinderklinik Universitätsklinik Frankfurt
Kinderklinik Kreuznacher Diakonie Bad Kreuznach
Kinderklinik GPR Rüsselsheim
Kinderklinik Varisano Frankfurt-Höchst
Kinderklinik Prinzessin Margaret Darmstadt
Kinderklinik Sana Klinikum Offenbach
Kinderklinik St. Vincenz Krankenhaus Limburg
Kinderklinik UKGM Gießen
Kinderklinik UKGM Marburg
Kinderklinik Westpfalzkrankenhaus Kaiserslautern

SENIOREN
AH Alice Schwesternschaft Mainz
AH Antoniusheim Wiesbaden
AH ASB Karl-Delorme-Haus Mainz/Münchfeld
AH Caritas Mainz-Drais
AH Domicil Hanau
AH Dreieich
AH GPR Seniorenzentrum, Rüsselsheim
AH Hünfelden/Kirberg (LvG)
AH Hanau
AH Lorenz-Werthmanns-Haus Wiesbaden
AH MAW Mainz
AH St. Bilhildis Mainz
AH Stockstadt
AH Vinzent von Paul Haus Idstein
AH DOREA FAMILIE Hahnstätten
AH DRK Kaiserslautern
AH Kranichstein Darmstadt
AH Geriatrie Bürgerhospital
AH Maria König Caritas Mainz (LvG)
Hospiz Anavena Hadamar